

Zweite Lichtstube der Bürgergemeinschaft DingelsDorfLeben e.V. am 18.11.2022

Am Freitag, 18.11.2022 fanden in der von Heide Trommer ins Leben gerufenen Reihe "Lichtstube" zwei Vorträge zum Thema „**Ehrenamtliche Projekte in Myanmar**“ statt, moderiert von Erwin Riede.

Prof. Dr. Weber, pensionierter Professor an der HTWG Konstanz und Regionalwissenschaftler mit Schwerpunkt Südostasien, verbrachte insgesamt elf Jahre als Gastdozent, in der Forschung und in der Entwicklungszusammenarbeit in Asien. Sein Hauptanliegen war und ist die Verbesserung der Ausbildung an Universitäten durch moderne und praxisbezogene Lehrpläne, die Weiterbildung von Dozierenden und die Planung und Durchführung gemeinsamer und nachhaltiger Projekte zur wirtschaftlichen Entwicklung, vor allem im Tourismus. Bei zwei Projekten in Myanmar konzipierte er u.a. mit dortigen Hochschullehrer/innen der Universitäten für Wirtschaft sowie Land- und Forstwirtschaft, wie sozial- und umweltverträglicher Tourismus in Nationalparks und Schutzgebieten entwickelt werden kann.

Das Ärztteehepaar Dr. Marlies und Dr. Fritz Fröhle unterhielt bis vor fünf Jahren eine Gemeinschaftspraxis auf der Insel Reichenau. Nach einem Urlaub in Myanmar hörten sie von einem Projekt, das dort Ambulanzen einrichtete, um die arme Landbevölkerung medizinisch zu versorgen. Inzwischen nutzt das Ehepaar Fröhle seinen Rentenstatus, um ehrenamtlich mit dortigen Kolleg/innen und Krankenschwestern zusammen zu arbeiten. Nachhaltig dabei ist vor allem, dass sie die Ärzt/innen und Krankenschwestern medizinisch aus- und weiterbilden.

Alle Referent/innen betonten die Freundlichkeit, Dankbarkeit und Lernbereitschaft der Menschen in Myanmar.

Im Jahr 2021 fand ein Militärputsch statt und in der derzeitigen Diktatur wurden die o.g. Projekte mehr oder weniger eingestellt. Es bleibt zu hoffen, dass die Projekte von Prof. Weber und Drs. Fröhle in der Zukunft fortgesetzt werden können.

Ein sehr gut besuchter Vortragsabend, moderiert von Erwin Riede, erhielt viel Applaus.

Am Ende dankte Romy Schmid im Namen der Bürgergemeinschaft den Referent/innen für den sehr interessanten Vortragsabend und überreichte als kleine Erinnerung die Dingelsdorfer/Oberdorfer Stofftasche.



